

TEAM stellt aus:

■ CeBIT 2005 vom 10. - 16. März 2005

■ **Partnerstand in Halle 6 Stand B44**

Die Integration von RFID und mobile Computing in der Logistik ist einer der CeBIT-Schwerpunkte von TEAM. Lösungsbeispiele werden anhand des Logistik-Systems ProStore® – eLogistics & Warehousemanagement gezeigt. Im Vordergrund steht dabei die beispielhafte Umsetzung eines RFID-unterstützten Verladevorgangs.

Ein weiterer thematischer Schwerpunkt ist ProTrace – Informationssystem zur Rückverfolgbarkeit.

■ **DOAG Partnerstand in Halle 4 Stand A58**

Oracle 10g Power ist das Thema auf dem DOAG-Partnerstand. Ob 10g Application Server Release 2 mit Portal und Discoverer oder JDeveloper gern sprechen wir mit Ihnen über die Leistungsfähigkeit der neuesten Oracle-Produkte.

■ CeMAT 2005

Auf der "Weltleitmesse für Intralogistik" CeMAT, die 2005 erstmals als eigenständige Messe vom 11. bis 15. Oktober in Hannover stattfindet, wird TEAM auf dem Partnerstand der PsionTeklogix ausstellen.

Im Vordergrund der Messepräsenz stehen neuste Entwicklungen in den Bereichen mobile Computing und RFID.

■ **TEAM Logistik-Forum 2005**

Am 22. November 2005 findet in Paderborn das 6. TEAM Logistik-Forum statt. Neueste Entwicklungen in der Logistik stehen im Fokus der Vorträge und der begleitenden Fachausstellung.

Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor!

Kontakt

Martina Rottschäfer
Fon: 05254 / 8008 - 51
eMail: marketing@team-pb.de



Schulungen und Workshops

TEAM bietet **Standard-Schulungen und individuelle Workshops** zu aktuellen Oracle-Technologien und –Anwendungen an. Die Schulungen finden zeitgleich an festen Terminen in Paderborn und Düsseldorf statt. Gern vereinbaren wir mit Ihnen auch individuelle Inhouse-Schulungen oder –Workshops bei Ihnen in Ihrem Unternehmen.

Beachten Sie bitte unsere optimierten Schulungskonditionen.

Informationen über Inhalte und Umfang der Schulungen und Workshops sowie über Termine, Kosten und vieles mehr finden Sie im Internet unter www.team-pb.de/training/oracle.htm bzw. im TEAM-Schulungskatalog.

Fordern Sie Ihr persönliches Exemplar des aktuellen Katalogs 2005 noch heute an!

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Kontakt

Thorsten Staude - Vertrieb / Beratung
Fon: 05254 / 8008 - 36
eMail: tst@team-pb.de

TEAM inForm

Ausblicke
Projekte
Neuheiten
Veranstaltungen
Schulungen



Editorial

Herzlich Willkommen zur TEAMinForm im März 2005! Was wird uns das neue Jahr bringen? Die aktuellen Trend-Produkte zeigen zwei gegenläufige Tendenzen: einerseits die Blackberry-PDAs, die eine berufliche Allzeit-Erreichbarkeit einzufordern scheinen, andererseits den Apple iPod, der für Entspannung und Spaß steht.

Deutschland entwickelt sich immer stärker zu einem Standort mit sehr hohen Anforderungen an seine Beschäftigten. Branchenübergreifend geht es darum, so dem wachsenden Kostendruck zu begegnen, und das angesichts eines steigenden Innovationsdrucks. Der Rationalisierung fallen weniger anspruchsvolle Arbeitsplätze zum Opfer. Vielen qualifizierten Mitarbeitern wird dagegen immer mehr Leistung abverlangt.

Und wie sieht es bei TEAM aus? Wir konnten das letzte Jahr erfolgreich abschließen und bereits zu Beginn des Jahres die Großbäckerei Mestemacher sowie den Seehafenspezialisten J. Müller als Kunden gewinnen. Diese Erfolge wurden nur möglich, da jeder einzelne TEAM-Mitarbeiter mit seinem

außerordentlichen persönlichen Engagement, hoher Flexibilität und Kompetenz dazu beigetragen hat.

Nun steht die CeBIT 2005 vom 10.-16. März ins Haus. TEAM wird an zwei Ständen vertreten sein. Mobile Computing, RFID-unterstützte Logistikprozesse und Konzepte zur Umsetzung der EU-Verordnung 178/2002 zeigen wir gemeinsam mit Psion Teklogix (Halle 6 Stand B44). Neueste Oracle Technologien, Lösungsbeispiele und Dienstleistungsangebote sind Thema auf dem DOAG-Stand (Halle 4 Stand A58).

Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!



Geschäftsführung TEAM:
Michael Baranowski, Heike Köfeler

Rückverfolgbarkeit mit ProStore® und ProTrace sichergestellt

Die Carl Kühne KG mit Tracking & Tracing Lösung von TEAM

Die Carl Kühne KG, führender Produzent von Essig, Feinkost, Senf und Sauerkonserven, hat ein umfassendes IT-Projekt zur Warenrückverfolgung realisiert. Die neue Lösung, die in den Werken Berlin, Strahlen, Hagenow, Schweinfurt, Hamm und Ter Aar (Niederlande) eingesetzt wird, basiert auf den TEAM-Produkten ProStore® und ProTrace.

Das Tracking & Tracing erfasst alle Produkte. Alle Paletten werden durchgängig mit EAN 128 Etiketten einschließlich Chargen- und NVE-Nummer gekennzeichnet, wodurch sie im Materialfluss eindeutig identifiziert und rückverfolgt werden können. Im Rahmen der Displaybildung und Kommissionierung werden einzelne Verkaufseinheiten aus mehreren NVE-Quellen zusammengeführt und neu etikettiert.



Insgesamt kommen 100 mobile Terminals des Herstellers Psion Teklogix zum Einsatz, die im WLAN in kontinuierlichem Kontakt mit dem Rückverfolgbarkeitsserver stehen. Als letzter Schritt im internen Materialfluss werden selbstverständlich alle Warenverladungen für die einzelnen Kundenaufträge elektronisch erfasst, protokolliert und zum DESADV in SAP vorbereitet. Über ProTrace ist es nun möglich, auf Knopfdruck den jeweiligen Chargenbaum transparent darzustellen und alle Informationen über die produzierten und ausgelieferten Waren zu erhalten.

Eine weitere Besonderheit der Lösung stellt die enge Anbindung an die im Unternehmen Kühne bestehende SAP-Welt dar. Aktuell setzt Kühne das SAP Release 4.6 c ein.

Bericht aus den Projekten

Powered By
ORACLE

ProStore® jetzt auch in Wien zu Haus

Nur 3 Monate nach der Auftragserteilung ging das Logistik-System ProStore® bei der Stadlauer Malzfabrik in Wien in den Echtbetrieb. Das System steuert sämtliche Logistikprozesse im Backmittel-Fertigwarenbereich und erfüllt die Anforderungen der Rückverfolgbarkeit gemäß EU-Verordnung 178/2002.

Die STAMAG ist ein auf die Herstellung von Braumalz und Backmittel spezialisiertes mittelständisches Unternehmen. Täglich verlassen ca. 100 Paletten verteilt auf bis zu 800 Einzelpositionen und 368 Artikeln den Backmittelbereich der STAMAG.

Mit ProStore® werden zeitnahe und qualitativ hochwertige Informationen über Produkt- und Dispositionsdaten, von der Warenübernahme aus der Produktion bis hin zum Kunden, bereitgestellt. Der Materialfluss wird über ein belegloses Kommissionier- und Staplerleitsystem optimiert, das in ein Wireless-Lan integriert ist. Weiterhin wurden sämtliche Kommunikationsstandards gemäß EAN 128 und EANCOM umgesetzt. Das Gesamtsystem ist in das DV-Konzept der STAMAG integriert.



Gütersloher Großbäckerei Mestemacher beauftragt TEAM

Das in Gütersloh ansässige Traditionsunternehmen Mestemacher GmbH hat sich für eine Zusammenarbeit mit TEAM zur Einführung einer unternehmensweiten IT-Lösung entschieden. Die TEAM-Produkte ProPlan®, ProStore® und ProTrace schaffen die Voraussetzungen für eine integrierte und moderne IT-Landschaft und bieten damit die optimale Unterstützung für die spezifischen Prozesse in der Nahrungsmittelindustrie.

Im Rahmen des Projektes werden nun sämtliche Geschäftsprozesse beginnend vom Vertrieb/Absatz, über den Einkauf, die Produktion inklusive Qualitätssicherung bis hin zu den logistischen Abläufen mit ProPlan® und ProStore® abgebildet und optimiert. Das in der Produktion vorhandene IT-System wird dabei mit eingebunden.

Das systemtechnische Konzept sieht vor, dass die gesamte eBusiness-Architektur von Oracle zum Einsatz kommt. Der Echtbetrieb für das erste Werk in Gütersloh ist für den Jahreswechsel 2005/2006 vorgesehen.



Heimeier setzt bei Lagerverwaltung und belegloser Kommissionierung auf ProStore®

Zur Sicherung und Optimierung der logistischen Abläufe in der Fertigwarenlogistik hat sich Heimeier, einer der führenden Hersteller von Thermostatventilen, für die Einführung des Standard-Logistiksystems ProStore® entschieden.

Das Unternehmen Theodor Heimeier Metallwerk GmbH in Erwitte produziert mit über 400 Mitarbeitern Heizungsventile für die ganze Welt. Da müssen sämtliche Abläufe in Produktion und Logistik stimmen.

Zur Sicherung und Optimierung der logistischen Abläufe in der Fertigwarenlogistik war es nun notwendig geworden, neue Wege zu gehen, da die Unterstützung und die professionelle Weiterentwicklung der vorhandenen Altanwendung nicht mehr gegeben war. Man traf die Entscheidung, ein leistungsfähiges Logistiksystem im Rahmen eines umfassenden Verfahrens auszuwählen und neu einzuführen. Die Wahl fiel auf das Standardlogistiksystem ProStore®.

ProStore® wird sämtliche Abläufe ab der Übergabe der Ware aus der Produktion unterstützen. Hierbei wird ein vorhandenes automatisches Hochregallager, eine integrierte Fördertechnik,

ein Durchlaufregallager, ein Kommissionierlager sowie ein Handlager und die gesamte Versandabwicklung mit ProStore® abgebildet.

Die wesentlichen Materialflussbewegungen werden über die automatische Fördertechnik oder über ein integriertes Staplerleitsystem abgewickelt. Als Besonderheit erfolgt im Kommissionierlager die direkte Verriegelung der Ware über die in den Stapler integrierte Waage. Erfasste und gezählte Mengen werden mit dem in den Stammdaten hinterlegten Werten abgeglichen und auf Plausibilität überprüft. Die Kommunikation erfolgt über ein Wireless Lan und die insgesamt 8 Funkterminals von Psion Teklogix.

Systemtechnisch wird die Lösung auf einem IBM-Cluster unter AIX implementiert und in die Heimeier IT-Landschaft vollständig integriert. Weiterhin werden die Oracle Datenbankversion 10g mit Forms 10g zum Einsatz kommen.

Der Echtbetrieb der Anwendung ist für Mai 2005 geplant.



Technologie-Highlights

ORACLE

Oracle Application Server 10g Release 2

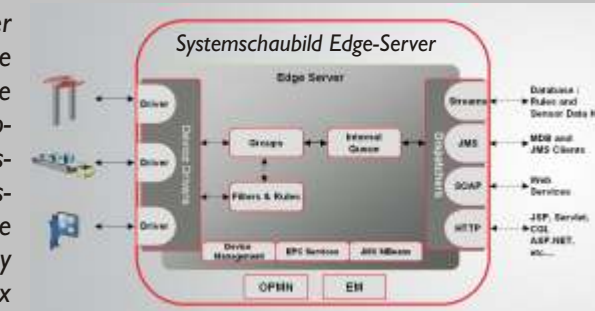
Mit über 430 neuen Funktionalitäten darf sich das Release 2 zurecht als "Major Update Release" bezeichnen. Mit hohem Aufwand hat Oracle in den Bereichen Grid-Computing, Integration und funktionale Erweiterung der einzelnen Komponenten einen großen Schritt nach vorne gemacht.

Der Bereich Business Intelligence zeigt sich durch eine verbesserte Integration in das Portal und die Datenbank. Die Produkte Discoverer und Reports sind nun in der Lage, direkt auf die OLAP-Option der Datenbank zuzugreifen, so dass eine Datenumwandlung in eine eigene Datenbank-Instanz für multidimensionale Abfragen aus dem Unternehmensreporting entfällt. Besonders interessant ist dabei die Komponente Oracle Integration BAM (Business Activity Monitoring). Diese out-of-the-box Visualisierung soll es dem Anwender ermöglichen auf einen Blick unternehmenskritische Indikatoren in Echtzeit einzusehen.

Speziell für kleinere und mittelständische Unternehmen wird der Applikation Server in der „Standard-Edition One“ angebo-

ten, in der neben dem Web- und J2EE-Server mit dem „Instant Portal“ ein einfach zu installierendes und Intranet-/Internet-Portal aufgebaut werden kann. Konzipiert ist diese Installation bereits für einen einzelnen Doppelprozessor Server.

Für die Entwickler sei erwähnt, dass die J2EE-Engine Java 1.4-kompatibel ist und mit den aktuellsten Java-Komponenten und einem neuen JDeveloper, der komplett auf JGoodies (dem neuen Java User Interface Design) umgestellt wurde, ausgeliefert wird.



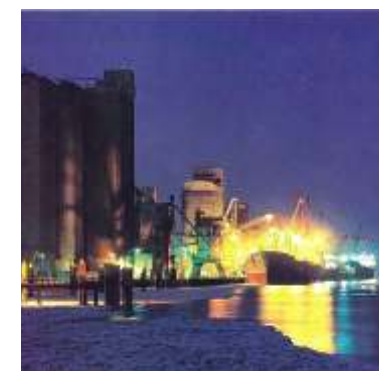
Als völlig neue Komponente ist der Sensor Edge-Server in dem Application Server enthalten. Diese Erweiterung spannt die Brücke zwischen den vielfältigen mobilen Erfassungsgeräten und der Software-Infrastruktur. So können z.B. RFID-Daten gesammelt,

gefiltert und gezielt an Applikationen übergeben werden. Diese Technologie hält auf der CeBIT 2005 erstmalig Einzug in das TEAM Produkt ProStore®. Informieren Sie sich dort oder in einem unserer Seminare zu diesen Themen über die neuen Möglichkeiten des Oracle Applikation Servers 10g Release 2.

Informix/Oracle-Migration bei dem Seehafenlogistiker J. Müller

Der Seehafenlogistiker J. Müller ist ein spezialisiertes deutsches Seehafenumschlags- und Dienstleistungsunternehmen. Vor dem Hintergrund des weiteren Unternehmenswachstums und der zukünftigen Marktanforderungen hat J. Müller nun die strategische Entscheidung getroffen, die eigenentwickelte IT-Infrastruktur auf Informix-Basis durch eine neue, skalierbare und leistungsfähigere IT-Infrastruktur abzulösen.

Im Zuge einer Kosten-/Risikoabschätzung entschied sich J. Müller für eine Datenmigration auf Basis der Oracle Migration Workbench und der Four J's Development Tools und beauftragte nun TEAM mit der Projektrealisierung. Die Migration der bestehenden Informix-Anwendungen soll im Juni 2005 abgeschlossen sein.



TEAM führte zunächst eine Analyse und Evaluierung des „Bestmöglichen Fit“ für die Unternehmensgruppe durch und präsentierte verschiedene Möglichkeiten der Informix/Oracle Migration, die gemeinsam mit J. Müller diskutiert wurden.

TEAM-Produkte RAC-zertifiziert

Hochverfügbarkeit und Ausfallsicherheit von Softwareanwendungen sind häufig von großer Bedeutung. Aktuell hat TEAM die Produkte ProStore®, ProPlan® und ProTrace "RAC-enabled" zertifizieren lassen. In der Oracle 10g Standard-Edition ist die RAC-Option bereits enthalten, so dass der Einstieg in die Hochverfügbarkeit kostengünstig realisiert werden kann.